



Die Dritt- und Viertklässler der Schule Schipporst, die zur Grundschule Wankendorf gehört, machen beim Projekt MiSch mit und stellen beim Besuch von Chefreporterin Anja Rüstmann viele Fragen.

FOTO: ANJA RÜSTMANN

Die Zeitung fällt immer auseinander

Dritt- und Viertklässler der Schule Schipporst haben Spaß beim Projekt MiSch

VON ANJA RÜSTMANN

WANKENDORF. Vier Wochen lang dürfen die Kinder im Unterricht Zeitung lesen. Die Schule Schipporst, eine Außenstelle der Grundschule Wankendorf, macht mit beim Projekt MiSch – Medien in der Schule. Deutschlehrerin Susanne Pohland fragte in der Redaktion der Kieler Nachrichten an, ob jemand zum Besuch vorbeikommen könnte. Denn die Schülerinnen und Schüler hatten jede Menge Fragen.

„Ob sie das ist?“, hörte ich schon auf dem Schulhof. Ja, und das war doch eigentlich gar nicht zu übersehen. Denn die Fototasche hatte ich dabei, Block und Stift sowieso, und auch eine Zeitung unterm Arm. Die Kinder warteten gespannt. 47 besuchen insgesamt die kleine Schule. Erst- und Zweitklässler sitzen gemeinsam im Unterricht,

ebenso wie die Dritt- und Viertklässler.

Die Kieler Nachrichten kennen die Mädchen und Jungen aus der dritten und der vierten Klasse schon ganz gut. „Ich lese immer Hägar zuerst“, erzählt ein Junge. Seine Mitschülerin guckt beim Durchblättern die Fotos an. Ist eins spannend, liest sie auch den Text dazu. Was finden die Schüler denn am interessantesten in der Zeitung? Die Arme schnellen in die Höhe. „Tierartikel“, sagen gleich einige und zählen auf, was sie in den letzten Tagen alles gefunden haben: Über Eichhörnchen, Bienen, Robben und Koalas wurde berichtet. Ein Junge liest gerne Artikel über Polizeieinsätze und ein anderer alles von Holstein Kiel. „Das ist meine Lieblingsmannschaft“, erklärt er überzeugt.

Die Artikel von den Olympischen Spielen fanden auch viel Beachtung. „Ich habe al-

les zum Doping-Fall ausgeschnitten“, wird erzählt. „Mein Lieblingsartikel ist ‚Farben gegen den Corona-Blues‘. Pink ist meine Lieblingsfarbe“, meldet sich eine Schülerin. Einen Artikel über Mickie Krause hat sie auch gefunden und für interessant befunden.

Spannend ist natürlich der Sturm gewesen. Dazu gibt es gleich mehrere Artikel in der aktuellen Ausgabe. Auch die Kinder haben einiges erlebt. Bäume sind umgestürzt, der viele Regen hat so manches Trampolin unter Wasser gesetzt, und bei einem Großvater regnet es jetzt rein – ein Dachziegel ist nämlich beim Sturm heruntergefallen.

Stolz präsentieren die Schüler dann ihre Zeitungstagebücher. Jeden Tag wird ein Lieblingsartikel ausgeschnitten, dort eingeklebt und kurz geschrieben, warum gerade dieser Bericht so interessant ist. Die Tagebücher sind schon ordentlich

gefüllt... Wie lange ich schon bei den Kieler Nachrichten bin, was ich verdiene, ob ich Kinder und Haustiere habe – das wollen die Schülerinnen und Schüler wissen. Und ob sie mal meine Kamera sehen dürfen.

➔ Die Tagebücher der Kinder sind schon ordentlich mit Lieblingsartikeln aus der Zeitung gefüllt.

Die Fototasche hätten sie sich größer vorgestellt. Sie erfahren von mir, dass es unterschiedliche Lokalteile gibt. Die Ostholsteiner Zeitung in Plön, Preetz, Wankendorf und die Holsteiner Zeitung in Neumünster und Bordesholm zum Beispiel. Die Segeberger Zeitung haben die Kinder auch schon kennengelernt. Zu Hause hat ein Junge ins E-

Paper geguckt, die elektronische Zeitung. Die Papiausgabe findet er aber besser. Obwohl auch andere Stimmen laut werden. „Die fällt immer auseinander“, beklagen ein paar Kinder, dass die Kieler Nachrichten ganz schön unhandlich sein können. Sie möchten wissen, wie viele Kieler Nachrichten es täglich gibt, und wie viele die Zeitung lieber am Computer oder auf dem Tablet lesen.

Fürs Foto schnappen sich alle ihre Ausgabe und stellen sich im Klassenzimmer auf. Die Pause hat längst angefangen, und die Erst- und Zweitklässler toben bereits im Schnee. Denn überraschend ist draußen alles weiß geworden. „Es hat Spaß gemacht“, erzählen die Kinder trotzdem noch und bedanken sich für meinen Besuch. Doch dann stürzen sie raus auf den Schulhof. Denn da werden schon die ersten Kugeln für einen Schneemann gerollt...